

Lees bij de volgende tekst eerst de vraag voordat je de tekst zelf raadpleegt.

Tekst 12

Sicheres Geschäft

Einkaufen im Internet ist praktisch, aber welche Anbieter sind auch wirklich seriös? Fünf Punkte, die Sie vor der Bestellung prüfen sollten

Gerade in der Vorweihnachtszeit ist Online-Shopping sehr beliebt. Wer am eigenen Rechner sitzt, kann in Ruhe aussuchen und entgeht dem Kaufhausstress. Aber Vorsicht: Nicht jeder Anbieter, der auf den ersten Blick einen ordentlichen Eindruck macht, ist seriös. Woran Sie gute Online-Shops erkennen.

(1) Anbieter und Preis sind klar genannt.

Skeptisch sollten Sie werden, wenn Hinweise zum Verkäufer nur versteckt, verschleiert (z.B. Postfachanschrift) oder gar nicht auffindbar sind. Ebenfalls nicht akzeptabel und sogar verboten: Preisangaben ohne Mehrwertsteuer. Gern zugelangt wird bei „Nebenkosten“ für Porto, Verpackung, Nachnahme oder Expresszuschlag. Sehen Sie genau hin, was Ihre Bestellung am Ende kostet.

(2) Geld-zurück-Garantie

Wird als Zahlungsart Vorkasse verlangt, sollte es eine Geld-zurück-Garantie geben, wie etwa bei den rund 1 600 Mitgliedern von „Trusted Shops“, zu erkennen an einem entsprechenden Logo auf der Shopping-Homepage. Denn während es bei Einzugsermächtigungen möglich ist, Geld innerhalb von sechs Wochen zurückbuchen zu lassen, sind Überweisungen wie Vorkasse endgültig.

(3) Schutz von persönlichen Daten

Wenn Aussagen zum Datenschutz schwer auffindbar oder lückenhaft sind, will der Website-Betreiber Sie vielleicht

ungefragt mit Werbung eindecken oder Ihre persönlichen Daten (Adresse, Bestellvorlieben etc.) an zweifelhafte Firmen wie etwa Glücksspielvermittler weiterverkaufen. Noch gefährlicher sind „Piraten“, die übertragene Daten heimlich abfangen und missbrauchen. Senden Sie deshalb Ihre Kreditkartennummer oder Bankverbindung niemals unverschlüsselt. Ob tatsächlich codiert wird, erkennen Sie am Schloss-Symbol in der Eingabezeile Ihres Browsers.

(4) Angabe konkreter Lieferfristen

Bei vielen Shops steht im Kleingedruckten die Klausel „Lieferfristen sind unverbindlich“. Das ist jedoch unzulässig, denn der Händler ist verpflichtet, auf längere Lieferzeiten direkt neben dem Produkt hinzuweisen. Unterlässt er es, können Sie ihm zu spät eingetroffene Ware innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist zurückschicken.

(5) Eindeutiges Rücktrittsrecht

Achten Sie darauf, dass der Händler Ihr Recht, gelieferte Waren innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurückzugeben, nicht verbotenerweise einschränkt. Beliebt sind etwa Formulierungen, wonach nur originalverpackte Ware zurückgenommen wird oder reduzierte Produkte ausgenommen sind. Wichtig: Übersteigt der Bestellwert 40 Euro, ist der Händler sogar verpflichtet, das Rückporto zu tragen. Die Sendung kann unfrei aufgegeben werden.

Hörzu

Lees bij de volgende opgave eerst de vraag voordat je de bijbehorende tekst raadpleegt.

Tekst 12 SicHERes Geschäft

Een firma biedt op internet een afgeprijsd product aan en vermeldt erbij dat het niet retour gezonden kan worden.

1p **41** Mag dat?

Antwoord met 'ja' of 'nee' **en** citeer de eerste twee woorden van de zin waaruit dit blijkt.